

oder zu belasten oder sonst zu verändern, solange der Zins geleistet wird.
Zeugen waren die Brüder... von Dischingen⁶ und Konrad von Mess-
kirch⁵ die Priester, die Brüder Nikolaus genannt von Wiler⁷, Ulrich von
Wintersulgen⁸, Ulrich Bonbroch, Ulrich Malspürer, der von Emerkingen⁹,
B. genannt Zuker, Ströli, Dikspor, B. und B. genannt Zimberer, Günther
Eggin, Konrad Saltzman, H. Marti, Bürger von Überlingen¹, Ulrich Eber-
hard, H. genannt Sitteli, H. Walche der Schuster, H. der Schmied, Bürger
von Messkirch⁵. Es siegelt die Kommende Überlingen¹.

Ab s c h r i f t des 15. Jahrhunderts im Fürstlich Fürstenbergischen Archiv Donaueschingen, im Zimmerschen Kopialbuch OA 24 Vol. II Fasc. 5 Bd. 1 fol. 336.– Papierblatt 30,2 cm lang × 22,2. li. Rand etwa 4 cm frei, re. etwa 2,5 cm. – Oben re. «336» bezeichnet.– Handschrift in lederüberzogenen Holzdeckeln, mit Spuren von Metallschliessen, hat 358 bezeichnete Folios, vorne «OA 24 Vol. II fasc. 5» sowie mit Archivstempel bezeichnet, auf dem beschädigten Rücken «Zimmeriana» (19. Jahrh.) sowie «Alte Urkunden», «Mässkirch», «Hayingen», «Zimmer...» (17. Jahrh.) bezeichnet.

R e g e s t. : Fürstenbergisches Urkundenbuch Bd. 5 (1885) n. 193 S. 154.

- 1 Überlingen am Bodensee.
- 2 Hugo von Werdenberg-Sargans, Johanniter, Sohn Hartmanns I, Bruder Rudolfs II.
- 3 Schnerkingen bei Messkirch Baden-W.
- 4 Rohrdorf bei Messkirch.
- 5 Messkirch Kr. Stockach Baden-W.
- 6 Dischingen s. von Neresheim BW.
- 7 Wiler unbestimmt.
- 8 Wintersulgen bei Pfullendorf BW.
- 9 Emerkingen sw. von Ehingen BW.

520.

1304 Februar 1.

Bruder Hugo von Werdenberg, ¹ Komtur des Hauses der Johanni-
ter zu Freiburg im Breisgau («brüder Hvg von Werdenberg /Comen-
dür des huses») und als Stellvertreter des Meisters im oberen Deutschland und
die Brüder insgesamt des Hauses zu Freiburg geben bekannt, dass sie ihren